

## Fahrertraining mit neuem Voll-Niederflur-Bürgerbus

# „Das ist jetzt ein richtiger Bus“



Rein und raus mit dem Rollstuhl über die Rampe: Fahrdienstleiter Willy Sellin zeigt einen Vorteil des neuen Bürgerbus-Fahrzeugs, mit dem jetzt ehrenamtliche Fahrer im Bioenergiepark trainierten. Foto: Alfred Riese

-red- SAERBECK. Die gelbe Rampe ist neu, und sie war ein farbiger Blickfang, wie sie im Bioenergiepark immer wieder aus- und eingeklappt wurde. Sie gehört zu dem insgesamt komplett neuen Bürgerbus, mit dem Fahrer des Bürgerbusvereins (BBV) Emsdetten-Saerbeck in der vergangenen Woche auf den Straßen des früheren Bundeswehrdepots in Saerbeck trainierten.

Das neue Fahrzeug soll Ende Januar auf der Linie BB 1 Saerbeck-Hembergen-Emsdetten in Dienst gestellt werden, wie der BBV-Vorstand Anfang Januar angekündigt hatte. Es ersetzt als der erste

Voll-Niederflurbus im Kreis Steinfurt den in die Jahre gekommenen Vorgänger.

Die ausklappbare Rampe bestand während des Trainings die Tests an der alten Tankstelle auf dem BEP-Gelände. Sie überbrückt nötigenfalls den verbleibenden Höhenunterschied zwischen dem Businneren und der Fläche der Haltestelle. Die ehrenamtlichen Fahrer übten mit einem Rollstuhl das Ein- und Aussteigen. Auch für Kinderwagen und Rollatorbenutzer macht die neue Technik das Busfahren leichter. Im Inneren bietet das Fahrzeug Sitzplätze für acht Fahrgäste auf einer einheit-

lich ebenen Fläche und einen Stellplatz für einen Rollstuhl, Rollatoren oder Kinderwagen.

„Das ist jetzt ein richtiger Bus und kein umgebauter Transporter“, meinte einer der trainierenden Fahrer. Tatsächlich fällt auf Basis eines VW T6-Bulli der Aufbau um einiges breiter und höher aus. Das gilt auch für die zweiteilige Tür. An das leicht veränderte Fahrverhalten gewöhne man sich rasch, hieß es. Was beim Fahrertraining mehr störte: Auf ihrem vorgesehenen Platz klapperte die Kasse noch etwas. | [www.buergerbus-emsdetten.de](http://www.buergerbus-emsdetten.de)